



# Fernwärme - da spielt die Musik!

*Jubiläums-Fernwärme-Forum 2022*

27. Januar 2022  
Bern, BERNEXPO

Vormittag **Erreichung der Klimaziele mit thermischen Netzen**

Mittag **Podiumsdiskussion  
„Wie können wir die Chancen der  
thermischen Netze am besten nutzen?“**

Nachmittag **Projektbeispiele „erneuerbare“  
thermische Netze**





Othmar Reichmuth  
Präsident Verband Fernwärme  
Schweiz und Ständerat Kanton  
Schwyz

## VORWORT

### Fernwärme-Forum 2022 „Fernwärme - da spielt die Musik“

Das Fernwärme-Forum ist ein Anlass mit Mehrwert. Das wird auch am 27. Januar 2022, nach dem einjährigen, coronabedingten Unterbruch, wieder der Fall sein – davon bin ich überzeugt. Als Präsident des VFS freue ich mich auf diese Veranstaltung und auch darauf, Sie willkommen zu heissen. Ich freue mich, viele innovative Persönlichkeiten, die sich für die Energiezukunft engagieren, kennen zu lernen. Mit Fernwärme habe ich aufgrund meiner früheren Tätigkeiten eigene, wenn auch bescheidene Kenntnisse der Sorgen und Nöte von Fernwärmenetzbetreibern. Mit meinen zehn Jahren als Regierungsrat und dabei zuständig für die Energie im Kanton Schwyz und nun als Ständerat und Mitglied der UREK hoffe ich, einen aktiven Beitrag an die Energiezukunft leisten zu können.

Energie ist die Basis für eine erfolgreiche Wirtschaft, für Wohlstand und Mobilität. Dazu muss die Energie dauernd, in der richtigen Form, mit hoher Zuverlässigkeit zur Verfügung stehen - und dann sollte sie auch noch möglichst wenig kosten. Interessant ist, wie sich die Gesellschaft und die Politik in den letzten 10 Jahren in Energiefragen entwickelt haben. Der Atomausstieg und die Dekarbonisierung wurden zum Ziel erklärt. Die Energiestrategie des Bundes hat beim Volk eine breite Unterstützung gefunden. Ich bin überzeugt, wir als Gesellschaft werden im Jahr 2030 vieles, wo wir heute noch zweifeln, als normal empfinden. Der Ausbau der erneuerbaren Produktion wird zur Normalität, zusätzliche Energieträger werden marktfähig und bezüglich Langzeitspeicherung von Energie werden wir neue, klare Erkenntnisse haben.

Was heisst das nun für die Fernwärme? Aktuell werden über 8 TWh und damit ca. 9 % des Schweizer Wärmebedarfs mit Fernwärme erbracht. Davon stammt bereits heute über 75 % aus erneuerbaren Quellen oder aus Abwärme. Und genau da gibt es immer noch ein grosses Potential, das mit dezentralen Anlagen optimal aufbereitet und verteilt werden kann. Aber nicht nur bei der Wärme, auch bei der Kälteerzeugung nehmen thermische Netze eine wichtige Rolle ein. Damit thermische Netze ihr Potential ausschöpfen können, braucht es klare, raumplanungsrechtliche Absicherungen. Energieplanung sollte zur Pflicht werden und das am besten nicht isoliert - örtlich jede Gemeinde für sich - sondern gemeindeübergreifend für Energieregionen. Und dann braucht es auch noch Geld. Fernwärmenetze sind kapitalintensiv, die Investitionen sind langfristig, das schnelle Geld lässt sich damit nicht verdienen. Dafür sind die Anlagen wertbeständig und das Produkt, sei es Wärme oder Kälte, werden wir auch in

ferner Zukunft benötigen.

Die Fernwärme und Fernkälte kann und wird einen wichtigen Beitrag an die Energiewende leisten. Es wird Innovationen und Investitionen brauchen. Viele willige und fähige Persönlichkeiten sind schon heute tagtäglich für die Fernwärme im Einsatz. Dank ihrem Gestaltungswillen und offenen Geist für neue Technologien werden sie die Chancen nutzen und die Herausforderungen für einen erfolgreichen Zubau der Fernwärme meistern.

Bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanke ich mich für ihr Interesse und das aktive Mitmachen. Ein grosser, besonderer Dank gilt unseren Sponsoren – nur dank ihnen ist die Durchführung des Forums überhaupt möglich. Ich freue mich auf ein interessantes Forum und viele spannende Begegnungen.



Martin Rigaud  
Vorstandsmitglied und  
Projektleiter Fernwärme-Forum

## GRUSSWORT

### 20. Jubiläums-Fernwärme-Forum - von den Anfängen bis heute

Die Geschichte des Fernwärme-Forums beginnt bereits im Jahr 2000, als sich eine Gruppe von Mitgliedern und Verbandsvertretern dazu entschlossen hat, das Thema Fernwärme im Rahmen von Tagungen einem interessierten Fachpublikum näher zu bringen und parallel dazu das Image der Fernwärme zu verbessern. Den Gründervätern und langjährigen Projektverantwortlichen des Forums, zu denen u.a. René Fahrner, Walter Böhlen und Gerhard Oppermann zählten, gebührt unser Dank für die Lancierung und die Durchführung zahlreicher erfolgreicher Fernwärme-Tagungen.

Das erste Fernwärme-Forum fand am 17. Januar 2002, also vor ziemlich genau 20 Jahren, im World Trade Center in Zürich statt. An der ersten Veranstaltung nahmen nur einige Dutzend Personen teil. Themen dieser ersten Veranstaltung waren u.a. Fernwärme im gesellschaftlich / wirtschaftlichen Umfeld, Bedeutung der Wärmenutzung für die CO<sub>2</sub>-Reduktion, Fernwärme-Marketing und Strategien zur Projektrealisierung, Themen, die auch heute noch aktuell sind. Bis und mit 2006 fand das Forum in Zürich statt, die Teilnehmerzahl stieg in diesen vier Jahren rasch auf rund 240 Teilnehmende.

Um sich der französischsprachigen Schweiz anzunähern, wurde das Fernwärme-Forum ab 2007 und bis 2020 dann jährlich an der Sprachgrenze im Kongresshaus in Biel durchgeführt. Über all die Jahre nahm die Teilnehmerzahl stetig zu und betrug in den letzten 10 Jahren jeweils zwischen 350 und 420. Am 11. Fernwärme-Forum 2012 referierte Frau Bundesrätin Doris Leuthard und lenkte so die Aufmerksamkeit der schweizerischen Politik endlich auf das Thema Fernwärme.

Über all die Jahre wurden am Fernwärme-Forum über 200 Referate in deutscher, französischer und englischer Sprache gehalten. In den letzten Jahren wurde bewusst darauf geachtet, dass vermehrt Referate von Frauen und/oder in französischer Sprache Aufnahme ins Programm finden.

Nach der Pandemie-bedingten Verschiebung des Forums 2021 kann nun im Januar 2022 mit einem Jahr Verspätung das 20. Jubiläums-Fernwärme-Forum stattfinden. Das Organisationskomitee hat entschieden, das Forum ab 2022 in Bern durchzuführen. So können wir von besseren Platzverhältnissen für die Teilnehmer und Aussteller profitieren. Als Jubiläumsreferentin konnten wir Frau Bundesrätin Simonetta Sommaruga gewinnen, die der Fernwärmebranche mit Ihrer Anwesenheit eine grosse Ehre erweist. Ihr Departement ist daran, ein Projekt zur

Beschleunigung des Ausbaus thermischer Netze voranzutreiben.

Nach wie vor steht die Fernwärmebranche vor grossen Herausforderungen. Aber gleichzeitig ergeben sich im Zusammenhang mit der Umsetzung der Energiestrategie 2050 und dem Erreichen des Netto-Null-Ziels des Bundesrates auch sehr viele Chancen. Die Fernwärme ist ein zentrales Element, wenn es darum geht, die Wärmeversorgung der Schweiz zu dekarbonisieren und die erneuerbaren und Abwärmequellen optimal zu nutzen. Sowohl Städte wie Zürich, Basel und Genf als auch mittlere oder kleinere Gemeinden sind daran, ihre Fernwärmenetze neu zu erstellen oder auszubauen. In diesem Zusammenhang ist es von grosser Bedeutung, dass die Branche geeint und im Verbund mit Partnerorganisationen auftritt, denn nur so können auf der politischen Ebene und in der Realität die besten Ergebnisse erreicht werden. Eine Verdoppelung des Fernwärmeabsatzes in den nächsten 20 bis 30 Jahren ist möglich. Es gibt viel zu tun. Packen wir es gemeinsam und zeitnah an!

Das Fernwärme-Forum hat sich seit der ersten Durchführung 2002 mit ein paar Dutzend Teilnehmenden zu einer nationalen Plattform und zu DEM Treffpunkt der schweizerischen Fernwärmebranche gemausert. Das 2019 neu formierte Organisationskomitee will die Erfolgsgeschichte der Jubilarin weiterschreiben, indem es der Fernwärme auch zukünftig eine gut sichtbare und würdige Bühne zur Verfügung stellt. Wir freuen uns, Sie am 27. Januar 2022 am 20. Jubiläums-Fernwärme-Forum in Bern begrüssen zu dürfen.

# Programm und ReferentInnen

8:00 **KAFFEE UND GIPFELI IM FOYER**

9:00 **BEGRÜSSUNG**

**Othmar Reichmuth**  
Präsident VFS



**Martin Rigaud**  
Projektleiter Fernwärme-Forum



**VFS-NEWS**

**Andreas Hurni**  
Geschäftsführer VFS



**MODERATION**

**Beat Kobel**  
Moderator



## Erreichung der Klimaziele mit thermischen Netzen

### EINLEITUNGSREFERAT

9:30



#### **Wärme- und Energiestrategie des Bundes**

**Simonetta Sommaruga**, Bundesrätin, Vorsteherin UVEK

- Stand der Energiestrategie 2050
- Wärmestrategie des BFE
- Wie kann der Fernwärmeausbau beschleunigt werden?

9:50



#### **Fernwärme und -kälte in Wien**

**Gudrun Senk**, Leiterin Asset Entwicklung, Realisierung und Management sowie Forschung Wien Energie, Österreich

- Energiepolitische Ziele in Österreich und Wien
- Fernwärme und -kälte in Wien
- Innovative Projekte
- Hindernisse für den Netzausbau

#### **Kantonale Energieplanung Basel-Stadt**

**Dr. Claus Wepler**, Generalsekretär Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, Kanton Basel-Stadt

- Energiepolitische Vorgaben Kanton Basel-Stadt
- Teilrichtplan Energie
- Umsetzung – Dekarbonisierung Wärmever-sorgung: Ansatz, Herausforderungen

10:40

### KAFFEPAUSE

11:10



#### **Fernwärme in Zürich - Chancen und Herausforderungen**

**Silvia Banfi Frost**, Energiebeauftragte Stadt Zürich

- Energie- und klimapolitische Ziele der Stadt Zürich
- Rolle der thermischen Netze
- Umsetzungsplan
- Herausforderungen

11:35

### KURZPAUSE

11:45



## „Wie können wir die Chancen der thermischen Netze am besten nutzen?“

**Podiumsdiskussion** mit Vertreter BFE, Referenten des Vormittags und Othmar Reichmuth, Präsident VFS

**Moderation Prof. Matthias Sulzer, EMPA; Fragen und Gastbeiträge Auditorium**

## MITTAGESSEN

12:40

### Projektbeispiele „erneuerbare“ thermische Netze

14:10

#### Fernwärme / Fernkälte ab KVA und Industrie (f)

**Patrick Dewarrat**, Leiter Energiebereich, RWB Groupe SA, Broc,  
**Fabrice Rognon**, Leiter Abteilung Energie, CSD Ingénieurs SA, Lausanne



- Thermisches Netz ab KVA (Satom) und Industrie
- Absatzpotential und Netztemperaturen
- Enthalpie-Umwandlungen
- Gesamtkonzept



#### Fernwärme mit Geothermie und Holz (f)

**Dieter Gisiger**, Société Électrique Intercommunale de la Côte SA (SEIC), Gland



- Fernwärmeversorgung in Gland
- Innovative Lösungsansätze (ThermoresÔ und EnergieÔ)
- Chancen und Risiken
- Wärmekosten

## KAFFEEPAUSE

14:50

#### Fernwärme mit Abwasser

**Markus Sommer**, Leiter Gas, Wasser und Wärme, Localnet, Burgdorf



- Fernwärmenetze Hindelbank und Jegenstorf
- Betriebserfahrungen
- Senkung Rücklauftemperatur
- Wärmekosten

#### Fernwärme mit Solarenergie und Eisspeicher (f)

**Bernard Thissen**, Energie Solaire SA, Verkaufsleiter / Mitglied GL, Energie Solaire SA, Siders



- Kombination von Solarenergie und Eisspeichern
- Umgesetzte Projekte
- Gemachte Erfahrungen
- Wärmekosten

## ABSCHLUSS und ÜBERRASCHUNGSGAST

16:00

## APÉRO

16:40

## ENDE

18:00

# Organisatorisches

WWW.FERNWAERME-SCHWEIZ.CH

## Wichtige Zusatzinformationen

- Referate mit Simultanübersetzung auf Deutsch und Französisch
- Tagungsunterlagen in Deutsch und Französisch
- Der Anlass ist mit physischer Präsenz geplant, unter Einhaltung der, zu dieser Zeit gültigen Covid-Schutzmassnahmen (GGG-Zertifikat)

Die Organisatoren behalten sich bei Bedarf vor, die Teilnehmerzahl zu begrenzen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Zutritt zum Forum und Networking-Foyer, das Mittagessen, Erfrischungen in den Pausen, Apéro und die Tagesunterlagen:

- VFS-Mitglieder CHF 390.00 exkl. MWST
- Nicht-Mitglieder CHF 490.00 exkl. MWST
- Studenten CHF 100.00 exkl. MWST
- Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.00 verrechnet, danach ist der volle Betrag geschuldet (Ersatzteilnehmer möglich).

## Auskünfte zur Tagung

Verband Fernwärme Schweiz  
c/o Ryser Ingenieure AG  
Engestrasse 9  
Postfach  
CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 560 03 90  
forum@fernwaerme-schweiz.ch

# Das Projektteam

## Organisationskomitee

René Bachmann, Fahrer AG; Andreas Hurni, VFS; Mentor Ilazi, Satom SA; Beat Kobel, Ryser Ingenieure AG; Martin Rigaud, Brugg Rohrsystem AG; Michael Sarbach, Regionalwerke AG Baden, Ursula Spycher, VFS.

**BRUGG**  
Pipes

**FAHRER** 

 **Regionalwerke**  
Baden

  
Ryser Ingenieure AG

  
S A T O M

# Anmeldung

ANMELDEFRIST: 20. JANUAR 2022



**Anmeldung möglichst über die  
VFS-Webseite**

**[www.fernwaerme-schweiz.ch/forum](http://www.fernwaerme-schweiz.ch/forum)**

**Per E-Mail**

**[forum@fernwaerme-schweiz.ch](mailto:forum@fernwaerme-schweiz.ch)**

**Per Post**

*Den Anmeldetalon ausfüllen und an folgende Adresse senden:*

**Verband Fernwärme Schweiz  
c/o Ryser Ingenieure AG  
Postfach  
3001 Bern**

## ANMELDETALON ZUM JUBILÄUMS-FERNWÄRME-FORUM 2022

Ich melde mich für das Forum am 27. Januar 2022 an.

Ich bitte um Einladung für weitere Tagungen.

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft  
im Verband Fernwärme Schweiz.

Bitte senden Sie mir die Tagungsunterlagen zu  
(CHF 80.00 exkl. MWST).

Datenschutz:

Ohne gegenteilige Rückmeldung bis am 20. Januar 2022  
erklärt sich der/die Teilnehmer/in einverstanden, dass an  
der Veranstaltung Personenfotos und/oder Filmaufnahmen  
gemacht werden, die zu Werbezwecken in Printmedien  
oder im Internet verwendet werden.

Vorname \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Titel / Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

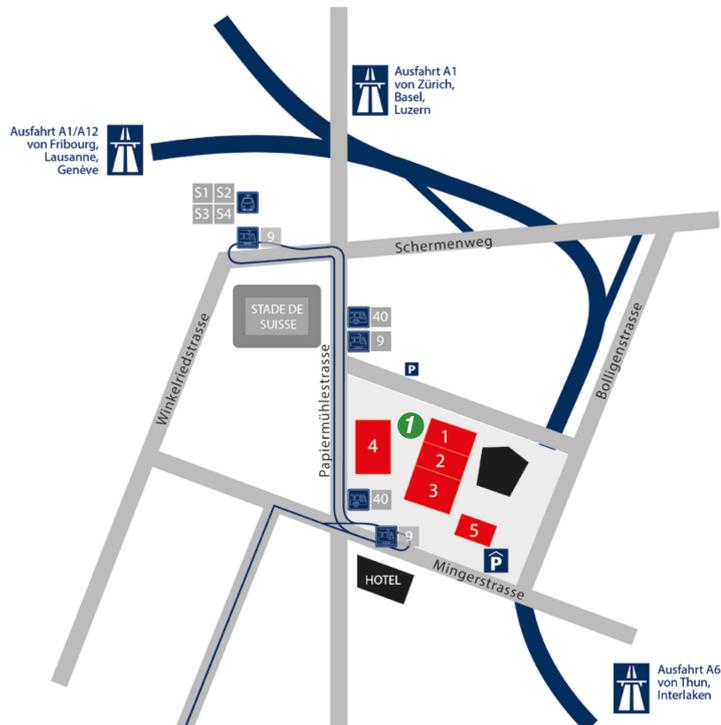
Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

Strasse / Nr. \_\_\_\_\_

Mitglied Ja  Nein

Abweichende  
Rechnungsadresse \_\_\_\_\_

# Veranstaltungsort: **BERNEXPO**



1 Eingang

## Anreise mit dem öV

Ab Hauptbahnhof Bern gelangen Sie wie folgt zur BERNEXPO:

- Tram Nummer 9 bis Haltestelle Guisanplatz Expo
- S-Bahn Nummer S1/S2/S3/S4/S31/S44 bis Bern Wankdorf, anschliessend Tram Nummer 9 bis Haltestelle Guisanplatz Expo
- Bus Nummer 20 bis Haltestelle Wankdorf Bahnhof, anschliessend Tram Nummer 9 bis Haltestelle Guisanplatz Expo

## Anreise mit dem Auto

Das BERNEXPO-Gelände liegt wenige hundert Meter neben dem Autobahnkreuz Wankdorf. Folgen Sie ab der Autobahnausfahrt der Beschilderung «BERNEXPO»/«expo».

Bitte beachten Sie, dass die Parkplätze gebührenpflichtig sind.

## FORUMSPARTNER

**BRUGG** **pcwo**  
Pipes

## GOLDSPONSOREN



Nutzen auch Sie die Gelegenheit, Ihr Unternehmen im Rahmen des Fernwärme-Forums zu präsentieren und sich innerhalb der Fernwärmebranche bekannt zu machen! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: [https://www.fernwaerme-schweiz.ch/fernwaerme-deutsch/Fernwaerme\\_Forum/Sponsoring/Sponsoring.php](https://www.fernwaerme-schweiz.ch/fernwaerme-deutsch/Fernwaerme_Forum/Sponsoring/Sponsoring.php).